

Herausgeber:
Gemeinde Kettershau-
sen

V.i.S.d.P.:
Erste Bürgermeisterin
Susanne Schewetzky

Erscheint nach Bedarf

Kettershausen,
den 20. Januar 2017

Nr.1/2017



Gmoidsblättle

Mitteilungsblatt der Gemeinde Kettershausen

Telefon: 08333/8665
Telefax: 08333/7266
E-Mail:
Info@Kettershausen.de
www.Kettershausen.de

Adresse:
Waldstr.15
86498 Kettershausen

Besuchszeiten:

Mo.: 8.00 - 12.00 Uhr
und 19.00 - 20.00 Uhr
Di-Fr. 8.00 - 12.00 Uhr

AUS DEM GEMEINDERAT

Gemeinderatssitzung vom 10.11.2016

Kindergartenkrippe – Beschluss über Bedarf -

Unser gemeindlicher Kindergarten hat eine Betriebserlaubnis für 55 gleichzeitig anwesende Kinder ab 2 Jahren bis zur Einschulung sowie 5 gleichzeitig anwesende Schulkinder. Am Nachmittag können weitere 10 Plätze mit Schulkindern belegt werden, sofern Kindergartenkinder nur bis Mittag gebucht haben. (somit am Nachmittag höchstens bis zu 15 gleichzeitig anwesende Schulkinder)

Diese Plätze sind derzeit (Stand: 07.11.2016) wie folgt belegt:

- 33 Regelkinder (über 3 Jahre)
- 9 Kinder, die nicht Regelkinder sind (z.B. Kinder unter 3 Jahren, Kinder mit Migrationshintergrund, Kinder mit (drohender) Behinderung)
- 14 Schulkinder

Bis zum Mai 2017 wird der Kindergarten wie folgt belegt sein:

- 37 Regelkinder (über 3 Jahre)
- 14 Kinder, die nicht Regelkinder sind
- 14 Schulkinder

Unser Kindergarten befindet sich demnach an der Kapazitätsgrenze. Zudem ist zu berücksichtigen, dass für Kinder mit (drohender) Be-

hinderung Plätze reduziert werden sollten bzw. Kinder mit (drohender) Behinderung sozusagen doppelt zählen. Im Kindergartenjahr 2015/2016 besuchten 3 Kinder mit (drohender) Behinderung unseren Kindergarten. Auch im Schulkindbereich ist die Platzkapazität fast erschöpft. Bisher können nur Bedarfe von Kindern über zwei Jahren abgedeckt werden. Es gestaltet sich zunehmend schwierig Kinder ab 2 Jahren in eine reguläre Gruppengröße von 25 Kindern pädagogisch sinnvoll zu integrieren, wobei der Bedarf hier beständig ansteigt, wie die Geburtenzahlen der letzten Jahre zeigen.

Geburten 2012: 11 Kinder
Geburten 2013: 9 Kinder
Geburten 2014: 22 Kinder
Geburten 2015: 13 Kinder
Geburten 2016 (bis 19.09.2016): 13 Kinder

Geht man davon aus, dass 30 % der Kinder einen Krippenplatz in Anspruch nehmen ist für das kommende Kindergartenjahr (2017/2018) von einem möglichen Bedarf für unter 3-jährige von mindestens 8 Plätzen auszugehen. (Geburten 2015 und 2016). Hierfür soll ein Krippenanbau an den bestehenden Kindergarten mit 10 Plätzen erfolgen.

Angedacht ist eine Kleinkindgruppe mit 10 Plätzen für Kinder ab 1 Jahr und der Möglichkeit bis zu 6 der jüngeren Kindergartenkinder in der Kleinkindgruppe zu betreuen. Somit wären die Kindergarten Gruppen entlastet und die Kinder unter drei Jahren könnten adäquat versorgt werden. Zudem wird im Kindergarten

ein Puffer für Kinder mit (drohender) Behinderung geschaffen.

Aufgrund des Rechtsanspruches auf einen Betreuungsplatz für Kinder ab dem 1. Lebensjahr wird somit im gemeindlichen Kindergarten ab dem Kindergartenjahr 2017/2018 eine Kleinkindgruppe mit bis zu zehn Krippenplätzen und sechs Kindergartenplätzen geschaffen.

Der Gemeinderat erkennt folgende Plätze als bedarfsnotwendig ab dem Kindergarten Jahr 2017/2018 an:

- 61 Kindergartenplätze (über 3 Jahre)
- 15 Plätze für Schulkinder
- 10 Plätze für unter 3-jährige

Festsetzung der Steuerhebesätze für das Jahr 2017

Für 2017 sind die Hebesätze der Grundsteuer A, Grundsteuer B und der Gewerbesteuer festzusetzen.

Grundsteuer A

Die Grundsteuer A beträgt bisher 350%. Eine weitere Erhöhung um 10%-Punkte würde Mehreinnahmen von rd. 1.000 € bedeuten. Der aktuelle Hebesatz liegt unter dem Bayerischen Durchschnittshebesatz für Gemeinden zwischen 1.000 und 2.000 Einwohner (2015: 362,3%).

⇒ Der Hebesatz der Grundsteuer A wird für 2017 auf weiterhin 350% festgesetzt.

Grundsteuer B

Diese wurde zuletzt zum 01.01.2016 von 300% auf 310% erhöht. Eine weitere Erhöhung um 10%-Punkte würde Mehreinnahmen von 3.130 € bedeuten. Der aktuelle Hebesatz unter dem Bayerischen Durchschnittshebesatz für Gemeinden zwischen 1.000 und 2.000 Einwohner (2015: 344,1%).

⇒ Der Hebesatz der Grundsteuer B wird für 2017 auf weiterhin 310% festgesetzt.

Gewerbesteuer

Diese wurde zuletzt zum 01.01.2016 von 300% auf 310% erhöht.

Eine weitere Erhöhung um 10%-Punkte würde (unter Berücksichtigung der abzuführenden Gewerbesteuerumlage) Mehreinnahmen von 4.943 € bedeuten.

Der aktuelle Hebesatz liegt leicht unter dem Bayerischen Durchschnittshebesatz für Gemeinden zwischen 1.000 und 2.000 Einwohner (2015: 318,3%), entspricht aber dem Nivellierungshebesatz von 310%, der bei der Ermittlung der Steuer- bzw. Umlagekraft angewendet wird und dadurch Auswirkungen z.B. auf die Ermittlung der Kreisumlage hat.

⇒ Der Hebesatz der Gewerbesteuer wird für 2017 auf weiterhin 310% festgesetzt.

Antrag Schützenverein Tell Ketershausen-Bebenhausen auf Zuschuss für die Instandsetzung der Schießanlage

Mit Schreiben vom 03.11.2016 teilt der Schützenverein Tell Ketershausen-Bebenhausen mit, dass er vom Landratsamt Unterallgäu die Auflage erhalten hat, den Schießstand nach den derzeitigen Richtlinien zu erneuern. Da bei der Standüberprüfung vom Landratsamt mehrere Auflagen nach den neuen Richtlinien gefordert werden, unter anderem die Unterbauleuchten und Leuchtmittel mit Starter, stellt der Schützenverein Tell Ketershausen-Bebenhausen den Antrag auf Bezuschussung dieser neuen Beleuchtung. Ein Angebot der Firma Elektro Holzschuh Ketershausen in Höhe von 584,94 € liegt vor.

Die Gemeinde Ketershausen gewährt dem Schützenverein Tell Ketershausen-Bebenhausen einen einmaligen freiwilligen Zuschuss für die Instandsetzung der Schießanlage in Höhe von 292,47 Euro.

Gemeinderatssitzung vom 01.12.2016

Spielplatz bei der Grundschule Kettershäusern: Vorstellung des Projekts durch die Arbeitsgruppe

Wie bereits in einem der letzten Gemeindeblätter berichtet, wurde im Zuge des Gemeindeentwicklungskonzepts aus der Gruppe "Dorfleben und Soziales" eine Arbeitsgruppe ausgegliedert, die sich Gedanken um die Gestaltung eines Spielplatzes auf dem Areal der Grundschule gemacht hat. Die Arbeitsgruppe „Spielplatz“ stellte das Projekt im Rahmen der Gemeinderatssitzung anhand eines eindrucksvoll gestalteten maßstabsgetreuen Modells vor.

Die Mitglieder der Arbeitsgruppe haben sich bei der Ideenfindung und Konzeption an unserem Leitgedanken "Naturgemeinde" orientiert - sowohl was die verwendeten Baumaterialien als auch die Gestaltung an sich betrifft. Das großzügig naturnah gestaltete Außenspielgelände soll den Kindern die Möglichkeit bieten

- aktiv zu sein
- Spaß an der Bewegung zu erleben
- die vielfältigen Bewegungsangebote und Spielmaterialien auszuprobieren
- den eigenen Körper und seine Möglichkeiten zu erkennen. D.h. toben, laufen, klettern, kriechen, balancieren, springen
- ihre natürliche Neugier herauszufordern und wach zu halten
- die Welt mit all ihren Sinnen zu erforschen, zu experimentieren
- die Natur zu entdecken
- Freundschaften zu knüpfen und sich mit anderen Kindern auseinander zu setzen u.v.m.

Auf dem Spielplatz befindet sich ein großes Holz-Spielschiff mit Rutsche, Hängebrücke und Steuerrad, auf dem Abenteuer gespielt und erlebt werden dürfen. Daneben liegt ein Drachenhügel, durch dessen Kopf und Körper man durch einen Tunnel durchkriechen kann

Ein Holzkarussell und ein Trampolin garantieren zusätzlichen Spielspass.

Eine große Sandspiellandschaft, aufgeteilt in einen beschatteten Kleinkinderbereich, einen Sandbauhof mit Sandaufzug und eine Wasser-Matschzone garantiert uneingeschränkte Spielfreude.

Direkt davor befindet sich eine Wasserverteilerstation, von der aus zum einen das Wasser zum Sand, zum anderen in eine Wasserrinne gepumpt werden kann, bei der auch das Wasser gestaut werden kann. Das Ganze integriert in eine Art ausgetrocknetes Kies-Flussbett.

Im vorderen linken Teil befindet sich neben einer Sitzlaube für die Begleitpersonen ein Spielhaus mit beispielbarem Herd und Verkaufstheke. Daneben eine sehr niedrige Balancierstrecke für die Kleinsten. Beim Spiel-Feuerwehrauto können schon die kleinsten Zwerge klettern, rutschen und Feuerwehrauto „fahren“.

In diesem Bereich befindet sich auch für die Jüngsten ein Boden-Minitrampolin. Daneben eine Dreifach-Schaukel inklusive integrierter Kleinkinder Schaukel.

Im rechten Bereich ist ein langer Balancier Parcours zu finden, bei dem Gleichgewicht und Geschicklichkeit unter Beweis gestellt werden kann. Eine lange Balancierschlange lädt ebenfalls zum Balancieren ein. Komplettiert wird dieser Bereich durch Feder-Wipptiere und eine Doppel-Wippe.

Interessierte Bürger können sich das Modell im Gemeindeamt ansehen.

Ein herzliches Dankeschön geht an die Mitglieder der Arbeitsgruppe - vielen Dank für die Ideen und die anschauliche Gestaltung des Modells!

Bauantrag Neubau eines Wohnhauses mit Garage auf dem Grundstück Fl.Nr. 287/8 Gemarkung Bebenhausen Baugebiet „Kiesgrubenäcker“

Dem Bauantrag in der vorliegenden Form wird zugestimmt. Das Freistellungsverfahren wird durchgeführt.

Antrag Schützenverein Tell Ketttershausen-Bebenhausen auf Zuschuss zur Anschaffung einer neuen Tracht

Die Gemeinde Ketttershausen gewährt zur Anschaffung einer neuen Tracht einen einmaligen, freiwilligen Zuschuss von 20% (Kosten 14.678,48 € = Zuschuss 2.935,70 €) der nachgewiesenen Kosten.

Antrag Benild-Hospiz-gGmbH, Illertissen auf Betriebskostenzuschuss

Die Gemeinde Ketttershausen gewährt dem Förderverein Benild Hospiz einen einmaligen, freiwilligen Zuschuss in Höhe von 0,50 € pro Einwohner (Stand 30.06.2016 = 1859 Einwohner = 929,50 €)

Instandsetzung der Brücke Tafertshofen Auftragsvergabe Ingenieur- und Tragwerksplanung

Der Auftrag wird an die Firma Hartinger Consult, Rudolf-Diesel-Straße 5, 86470 Thannhausen laut Angebot vom 27.09.2016 zur Angebotssumme von 36.759,04 € vergeben.

Unsere Positionierung als Naturgemeinde wollen wir ab diesem Jahr auch mit Leben füllen und entsprechende Maßnahmen initiieren. Die Diskussionen aus dem Gemeindeentwicklungskonzept werden derzeit vom Planungsbüro Daurer & Hasse zusammengefasst und vom Amt für ländliche Entwicklung qualitätsgesichert. Voraussichtlich im März / April können wir die Ergebnisse dann offiziell präsentieren.

Erste Weichen haben wir im Gemeinderat bereits gestellt, so dass eine Umsetzung von Aktivitäten zeitnah erfolgen kann.

Ein Budget von 10.000 Euro für kleinere Maßnahmen wurde für das Jahr 2017 beschlossen. Die genaue Budgetverteilung und Maßnahmenplanung werden wir demnächst vertiefen. Angedacht ist beispielsweise, eine Obstbaumpflanzaktion zu starten sowie verschiedene Blühflächen herzustellen. Selbstverständlich sind wir auch offen für Ihre Ideen, die Sie uns gerne mitteilen können.

Im Rahmen des Gemeindeentwicklungskonzepts wurde in unseren Arbeitsgruppen auch diskutiert, die Schönheiten und Annehmlichkeiten unserer Natur zugänglicher zu machen und herauszuheben. Neben vielen anderen Punkten wurde auch angemerkt, dass es schön wäre, einen freien Blick vom Kalvarienberg in Ketttershausen über das Günztal zu haben. Diese Maßnahme werden wir angehen und ein Blickfenster gestalten. Ein Ortstermin hat im Dezember bereits stattgefunden. Wir hoffen, dass wir dadurch eine kleine Ruheoase schaffen können, an der man das Günztal sozusagen von oben genießen kann.

Weiterhin haben wir beschlossen, das Projekt „Grünlandstrategie Günztal“ der Stiftung Kulturlandschaft Günztal zu unterstützen und aktiv zu begleiten. Ziel des Projekts ist es, die Artenvielfalt auf Wiesen und Weiden zu erhalten und zu erhöhen. In den letzten Jahren

wurde vielerorts die Grünlandbewirtschaftung zunehmend intensiviert, was zu einem Rückgang der Artenvielfalt führte. Das Projekt will dieser Entwicklung begegnen und wird auch von der Deutschen Bundesstiftung Umwelt (DBU) gefördert. Im Rahmen des Projekts soll ein Förderprogramm für Landwirte – unabhängig von den bestehenden staatlichen Förderungen – zur Unterstützung einer extensiven Grünlandwirtschaft gestaltet werden. Gemeinsam mit den Landwirten und der Günztal-Stiftung wollen wir als Gemeinde die Kriterien für die Förderungen besprechen und das Programm umsetzen.

Die Stiftung Kulturlandschaft Günztal wird hierfür drei Jahre lang je 5.000 Euro zur Verfügung stellen. Ebenso werden wir als Gemeinde dieselben Beträge budgetieren.

Inwiefern das gemeinsame Projekt mit der Stiftung Kulturlandschaft Günztal Modellcharakter hat, wird sich zeigen. Wir werden Sie jedenfalls in den nächsten Gemeindeblättern weiter informieren.

Obstbaumaktion – Obstbäume für private Gärten

Ein erstes Projekt in diesem Jahr wird die Obstbaumaktion sein. Hier werden von Gartenbau Max Weber sowie Gemeinde Kettershhausen 100 Apfelbäume zur Verfügung gestellt.

Folgende Sorten an Hochstämmen gibt es dabei zur Auswahl:

- *Korbiniansapfel* (Wirtschafts- und Tafelapfel)
- *Brettacher Gewürzapfel* (W/T)
- *Prinz Albrecht von Preußen* (W/T)
- *Gravensteiner* (W/T)
- *Roter Boskop* (W/T)
- *Schöner von Nordhausen* (W/T)
- *Wettringer Taubenapfel* (W/T)
- *Maunzenapfel* (W)
- *Hauxapfel* (W)
- *Landsberger Renette* (W/T)

Sollten Sie Interesse an einem Apfelbaum für Ihren privaten Garten haben, melden Sie sich bis zum **10. Februar 2017** in der Gemeindeverwaltung Kettershhausen mit der Angabe Ihrer Wunschsorte. Pro Haushalt wird ein Baum zur Verfügung gestellt! Sollten die Anmeldungen zahlenmäßig höher sein als die 100 zur Verfügung gestellten Bäume, gilt der Eingang der Anmeldungen!

Die Bäume können dann am **25. März 2017 von 08:00 bis 12:00 Uhr** in Zaiertshofen bei Gartenbau Max Weber, Obere Steige 22 abgeholt werden.

Ein herzliches Dankeschön für die Beteiligung an dieser Aktion durch Gartenbau Weber!

Obst- und Gartenbauverein Kettershhausen

Im Sinne der Naturgemeinde werden wir mehr aktive Bürger brauchen, die sich mit guten Ideen und viel Engagement rund um das Grün in unserem Heimatdorf kümmern.

Wer Interesse hat, ist herzlich eingeladen in unserem Verein mitzuwirken!

Interessenten können sich beim 1. Vorstand Max Weber (0175 – 8824045) melden.

WEITERE INFORMATIONEN

Energiewende Unterallgäu Nordwest

Im Projekt Energiewende Unterallgäu Nordwest wird in einem Teil des Landkreises Unterallgäu eine beschleunigte Energiewende von Landkreis Unterallgäu, eza! und LEW modellhaft umgesetzt, zusammen mit vielen Partnern. Kettershhausen und die VG Babenhhausen sind Teil dieser Modellregion!

Gefördert wird das Projekt aus dem Energie- und Klimafonds der Bundesregierung über das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft und dessen Projektträger, der Fachagentur Nachwachsende Rohstoffe e. V. (FNR).

Das Projekt „Energiewende Unterallgäu Nordwest“ besteht aus vielen einzelnen Elementen. Schwerpunkte liegen dabei auf der Erzeugung von Strom und Wärme aus erneuerbaren Energien, der Umsetzung von Effizienzmaßnahmen bei Verbrauchern und der stärkeren Integration von erneuerbaren Energien in das Stromnetz.



Es baut auf umfassendes Knowhow, vorhandene Netzwerke, Konzepte und Projektideen auf, die in einem Pool gebündelt werden. Zusätzlich sollen viele Einzelprojekte gestartet werden.

Die Gemeinden der Modellregion erhalten Unterstützung in ihrer Energiepolitik und bei konkreten Projekten. Um konkrete Projekte gemeinsam erarbeiten zu können, werden in den Gemeinden bzw. in der VG Energieteams gegründet.

Das Energie-Team

Das Projekt Energiewende Unterallgäu Nordwest hat die Zielsetzung, eine beschleunigte Energiewende für die Modellregion herbeizuführen. Um eine effektive und bürgernahe Projekt-Umsetzung zu ermöglichen, soll in jeder Verwaltungsgemeinschaft ein Energie-Team gebildet werden. Das Energie-Team ist dabei "Entwicklungszentrale" und "Motor" der energiepolitischen Arbeit für die jeweilige Kommune.

Für die Zusammensetzung des Energieteams sollten nachfolgende Vorgaben bestmöglich erfüllt werden:

- Findung eines/r (Haupt-)Ansprechpartners/in pro VG
- Mind. ein Mitglied des Energieteams sollte in der VG-Verwaltung tätig sein (kleines Pensum an Arbeitszeit für Organisatorisches)
- Mind. ein/e Vertreter/in aus jedem Gemeinderat der einzelnen VG-Kommunen
- Wenn mögl. ein/e Unternehmer/in aus VG als Mitglied im Energieteam
- Mitglied(er) von Verbänden: z.B. LEW, Erdgas Schwaben, BUND etc. sind erwünscht
- **Ehrenamtliche, für Thematik interessierte Bürger**

Im Modellprojekt Energiewende Unterallgäu Nordwest übernimmt das Energie-Team folgende Aufgaben:

- Erarbeitung eines energiepolitischen Arbeitsprogramms
- Ausarbeitung von Projektvorschlägen
- Umsetzung von Projekten, die politisch beschlossen und nicht an Externe (z. B. Ingenieurbüros) vergeben wurden

==> Wer Interesse hat, sich in dem Energieteam der Kommune Kettlershausen einzubringen, kann sich bis 17. Februar 2017 in der Gemeindeverwaltung melden. Mitte März wird das Energieteam voraussichtlich zum ersten Mal zusammen kommen.

„RAUSZEIT“ ist das Motto der 15. Unterallgäuer Gesundheitswoche vom 06. bis 14. Mai 2017

Mit über 220 Veranstaltungen an 22 verschiedenen Orten im Landkreis war die 14. Unterallgäuer Gesundheitswoche ein voller Erfolg. Die Planungen für die 15. Ausgabe der Unterallgäuer Gesundheitswoche laufen bereits.

Hektik und Stress begleiten uns auf Schritt und Tritt im Alltag, in der Schule und auch im

Beruf. Wir fühlen uns wie ausgebrannt, die inneren Akkus laufen auf Reserve oder sind gar schon aufgebraucht. Höchste Zeit sie wieder aufzuladen ehe sich Symptome wie Herz-Kreislaufbeschwerden, Konzentrationsstörungen, Lustlosigkeit oder Schlafmangel im Körper breit machen. Es ist an der Zeit raus zu kommen. Raus aus dem Stress und der Hektik, herunterkommen, die innere Balance finden und sich bewusst eine Auszeit zu nehmen.

Mit dieser Auszeit schöpfen wir neue Kraft und sorgen für mehr Ausgleich für Körper, Geist und Seele. Ganz einfach: RAUSZEIT!

Das ist Thema der 15. Unterallgäuer Gesundheitswoche vom 06. bis 14. Mai 2017. Alle Gemeinden, Einrichtungen, Vereine und auch Einzelpersonen im Landkreis und der Stadt Memmingen sind ab sofort aufgerufen, eigene Veranstaltungen, die sich dem aktuellen Thema widmen oder das Motto „RAUSZEIT!“ kreativ interpretieren, bei der Unterallgäu Aktiv GmbH zu melden. Das könnten z.B. Bewegungsangebote, gesunde Ernährungs- und Getränketipps, oder Entspannungsübungen sein. Selbstverständlich können, wie in jedem Jahr, auch Gesundheitsveranstaltungen aller Art gemeldet werden. Anmeldeschluss für Veranstaltungen ist Freitag, 31. März 2017.



Gastgeber der offiziellen Auftaktveranstaltung am Samstag, 06. Mai ist die Natur-Therme Badernau.

Kontakt:

Nähere Informationen zur 15. Unterallgäuer Gesundheitswoche erhalten Sie bei Tobias Klöck von der Unterallgäu Aktiv GmbH unter

Tel. 08247/99890-11 oder per E-Mail an kloeck@unterallgaeu-aktiv.de sowie im Internet auf www.ua-gesundheitswoche.de.

Breitband in Kettershausen - Ausbau abgeschlossen

Der staatlich geförderte Ausbau der Breitbandversorgung in unserem Gemeindegebiet konnte sehr zügig und schnell abgeschlossen werden. Unser aktueller Versorgungsstand ist sehr gut. Sie können sich hiervon auch im Breitbandatlas im Internet - unter www.breitbandatlas.de - überzeugen.

Anmeldenachmittag für Kinderkrippe, Kindergarten und Schulkindbetreuung

Wir, der Gemeindekindergarten Kettershausen, laden alle Eltern die Ihr Kind für das Kindergartenjahr 2017 / 2018 anmelden möchten, recht herzlich zu unserem Anmeldenachmittag ein.

**am: 7. März 2017
um: 14:00 – 16:00 Uhr**

Sie haben an diesem Nachmittag die Möglichkeit, Ihr Kind für das Kindergartenjahr 2017/18 für die Kinderkrippe, den Kindergarten und/oder die Schulkindbetreuung anzumelden.

Bitte bringen Sie an diesem Tag Ihre Bankdaten, das Untersuchungsheft (U-Heft) und den Impfberatungsnachweis Ihres Kindes mit.

Sollten Sie an diesem Tag keine Zeit haben, bitten wir Sie, sich telefonisch mit uns in Verbindung zu setzen (08333/1512).

Auf Ihr Kommen freut sich das Kindergarten-team Kettershausen

Pfeifenclub sagt DANKE für Nikolaus-Spenden!

Die Mitglieder des Pfeifenclub Bebenhausen e.V. haben im Dezember wieder als Nikolaus und Rupprecht Hausbesuche bei unseren Kindern durchgeführt. Dabei konnten sie Spenden von insgesamt 375 Euro entgegennehmen. Diese Spendengelder konnte der Vorstand des Pfeifenclubs nun an die neue Kindergartenleiterin Bianca Stiegeler übergeben. Herzlichen Dank an alle Spender!

DANKE

Der Kindergarten Ketershausen bedankt sich ganz herzlich:

- bei der Raiffeisenbank Iller-Roth-Guenz eG für die Spende in Höhe von 250€
- beim Pfeifen-Club für die Spende in Höhe von 375€

Neuer Abfuhrkalender ist online

Die Müllabfuhrtermine für das Jahr 2017 sind ab sofort im Internet abrufbar. Darauf weist die Abfallwirtschaftsberatung des Landkreises Unterallgäu hin.

Unter www.unterallgaeu.de/abfuhrkalender kann für jeden Ort im Unterallgäu ein Kalender heruntergeladen werden. Darin eingetragen sind die Termine für die Leerungen der Restmüll-, Biomüll- und Altpapiertonne sowie die Termine für die Gartenabfallsammlungen und das Schadstoffmobil. Terminverschiebungen wegen Feiertagen sind bereits berücksichtigt.

Die Termine für die Gartenabfallsammlungen, das Schadstoffmobil sowie die Altpapiertonne werden laut der Abfallwirtschaftsberatung außerdem in der Unterallgäuer Umweltzeitung veröffentlicht, die im Februar erscheint. Stets auf dem aktuellen Stand sind die Nutzer der Unterallgäu-App. Diese erinnert automatisch daran, wann welches Müllgefäß bereitgestellt werden muss. Die App für Smartphones kann kostenlos in den entsprechenden App-Stores heruntergeladen werden. Neben allen Ab-

fuhrterminen bietet die App noch mehr Service, zum Beispiel Informationen rund um die Unterallgäuer Wertstoffhöfe und ein Abfall-Abc mit den Entsorgungsmöglichkeiten von A wie Altholz bis Z wie Zeitungen.

Auskünfte gibt die Abfallwirtschaftsberatung des Landkreises unter Telefon (08261) 995-367 und -467. Informationen zur Abfallentsorgung findet man im Internet unter www.unterallgaeu.de/abfall.

Änderung der Altpapiertonnenabfuhr 2017

Im vergangenen Jahr ist die Zahl der Müllgefäße im Landkreis Unterallgäu kontinuierlich angestiegen. Deshalb müssen einige Touren der Müllabfuhr geändert werden.

Ab 2017 ändert sich deshalb der Abfuhrtag für die Altpapiertonne für die Gemeinde Ketershausen wie folgt:

- Bisheriger Abfuhrtag: Freitag KW 3
Letzte Abfuhr: 23.12.2016
- Zusätzlicher Abfuhrtag: -
- **Neuer Abfuhrtag: Montag KW 3**

Alle Abfuhrtermine sind in Kürze auch im Online-Abfuhrkalender unter www.unterallgaeu.de/abfuhrkalender sowie in der Unterallgäu-App zu finden.

NEWS 2017

Was ändert sich im täglichen Leben?

- Anlässlich des Reformationsjubiläums ist der 31. Oktober 2017 bundesweit einmalig ein Feiertag. An diesem Tag jährt sich die Veröffentlichung der Thesen Martin Luthers zum 500. Mal.
- E-Bikes bis 25 km/h dürfen künftig auch auf Radwegen fahren
- Elektroautos sind ab 2017 10 Jahre von der Steuer befreit (bisher 5 Jahre)
- Bessere Unterstützung für Pflegebedürftige und Pflegende: Demenzkranken wird Anspruch auf die gleichen Leistungen ein-

geräumt wie Menschen mit körperlichen Beeinträchtigungen. Zugleich werden die bisherigen Pflegestufen auf fünf sogenannte Pflegegrade ausgeweitet.

- Der gesetzliche Mindestlohn steigt von 8,50 Euro auf 8,84 Euro je Stunde
- Verbraucher müssen zur Förderung von Strom aus Windkraft und Sonne ab 2017 tiefer in die Tasche greifen. Die sog. Ökostrom-Umlage wird von 6,35 Cent auf 6,88 Cent pro Kilowattstunde angehoben. Die Umlage zahlen Verbraucher über die Stromrechnung.
- Das Kindergeld soll um monatlich 2 Euro pro Kinde steigen. Für die ersten beiden Kinder beträgt es dann 192 Euro, ab dem dritten Kind 198 Euro und ab dem vierten Kind 223 Euro.

HISTORISCHES KETTERSHAUSEN

Nachdem dieses Jahr das 500-jährige Jubiläum der Reformation Martin Luthers ansteht, gibt es hierzu auch in Ketttershausen eine Anekdote:

In Ketttershausen war im 16. Jahrhundert Johannes Bollinger als Geistlicher tätig. Johannes Bollinger war ein evangelischer Priester. Ketttershausen war in den wirren Zeiten zwischen Reformation und Gegenreformation also kurzzeitig wohl eine evangelische Pfarrei.

VORTRÄGE UND SEMINARE

Rentensprechtage 2017:

Auch im Jahr 2017 hält die Deutsche Rentenversicherung wieder einmal im Monat einen Rentensprechtage im Rathaus Babenhausen ab.

Allen Bürgerinnen und Bürgern wird Gelegenheit gegeben, ihre Rentenversicherungsunterlagen überprüfen und sich in allen Fragen der gesetzlichen Rentenversicherung und der zuzugewanderten privaten Altersvorsorge kos-

tenlos beraten zu lassen. Die Verwaltungsgemeinschaft bittet den betroffenen Personenkreis, diese Beratungsmöglichkeit in Anspruch zu nehmen.

Die Beratung findet jeweils von 08:30-12:00 Uhr und von 13:10-15:30 Uhr statt. Folgende Termine stehen hierbei zur Auswahl:

1. Halbjahr	2. Halbjahr
19.01.2017	20.07.2017
16.02.2017	17.08.2017
16.03.2017	21.09.2017
20.04.2017	19.10.2017
18.05.2017	16.11.2017
22.06.2017	21.12.2017

Es ist unbedingt erforderlich, dass Sie sich für diesen Beratungstermin (unter Angabe Ihrer Sozialversicherungsnummer) vorher anmelden, da die Termine immer schon im Vorfeld vollständig ausgebucht sind. Termine werden im Rathaus Babenhausen, Zi.-Nr. 2/3 oder unter Tel. Nr. 08333/9400-21 oder -22 vergeben.

Sprechstunde für pflegende Angehörige

Die Sprechstunde für pflegende Angehörige findet im Rathaus Babenhausen an folgenden Terminen statt:

Babenhausen in der Zeit von 08:30-10:00

14.02.2017	14.03.2017
11.04.2017	09.05.2017
13.06.2017	11.07.2017
08.08.2017	12.09.2017
10.10.2017	14.11.2017
12.12.2017	

Ansprechpartner ist Ludwina Schedler, Fachstelle für pflegende Angehörige, Adelgrundweg 3, 87724 Ottobeuren, Tel.: 08332-9237424, Mail:

i.schedler@amb-krankenpflege-ottobeuren.de

AUS DEN VEREINEN

WANN	WER	WAS + WO
20.01.2017 20 Uhr	Feuerwehrverein Bebenhausen	General- versammlung Gasthaus Köhler

21.01.2017 19 Uhr	Veteranen- und Soldatenverein Zaiertshofen	Haxenessen im Schützenheim
27.01.2017 20 Uhr	Schützenverein Ketttershausen-Bebenhausen	Generalversammlung
02.02.2017 13 Uhr	Jagdgenossenschaft Ketttershausen	Kaffeekränzchen Gasthaus Köhler
04.02.- 05.02.	TSV Ketttershausen-Bebenhausen	Hallentage Schulturnhalle Babenhausen
11.02.2107 ab 15:30 Uhr	Pfeifenclub Bebenhausen	Dorfplatzgaudi mit Umzug „40 Jahre PFC“
24.02.2017 20 Uhr	Schützenverein Zaiertshofen	Faschings-schießen
25.02.2017 20 Uhr	Schützenverein Tafertshofen	Faschingsball
27.02.2017 11 Uhr	Musikverein Tafertshofen	Kesselfleisch-essen im Musikerheim
04.03.2017 19 Uhr	Musikverein Tafertshofen	Scheibenfeuer
04.03.2017 11 Uhr	Schützenverein Ketttershausen-Bebenhausen	Kesselfleisch-essen
11.03.2017 20 Uhr	Jagdgenossenschaft Zaiertshofen	Jagdversammlung
27.03.2017 20.15 Uhr	Terminabsprache	Vereinsheim Zaiertshofen

Einladung zum Kaffeekränzchen der Jagdgenossenschaft Ketttershausen

Die Jagdgenossenschaft Ketttershausen lädt gemeinsam mit dem Jagdpächter Karl Holzinger zum jährlichen Kaffeekränzchen in den Gasthof Köhler in Bebenhausen ein:

**Donnerstag, 02. Februar 2017
um 13:00 Uhr**

Anmeldung bis spätestens 30. Januar 2017 beim Gasthaus Köhler (Telefon: 08333/1387).

Kolpingsfamilie Babenhausen: Lieder-Tag mit Pater Norbert Becker

aus der Gemeinschaft der Herz-Jesu-Missinoare (MSC) im Bildungshaus Oase Steinerskirchen.

Neue Geistliche Lieder kennenlernen und singen: einstimmig, mehrstimmig, auch mal einen Kanon...

- Tipps bekommen für die Gesangs- und Auführungspraxis...

- Chorerfahrung auffrischen und genießen...

- Beschwingt und gestärkt nach Hause gehen...

Sonntag, den 29.1.2017, 14.00 Uhr

im Schützenheim Oberschöneegg.

Nähere Informationen und Anmeldung bei Michaela Fuchs, Tel. 08333 2323

Zum gemeinsamen Abschlussgottesdienst um 18.00 Uhr sind Gäste herzlich willkommen.

„SPENDE BLUT - RETTE LEBEN“

Blutspenden des BRK am

Donnerstag, 02.02.2016,

von 16:30 – 20:00 Uhr

in der Grundschule Ketttershausen.

50 Jahre Schule Ketttershausen

Aus Anlass des 50-jährigen Schuljubiläums am **20. Mai 2017** (gesonderte Einladung erfolgt noch), ist die Herausgabe einer Festschrift geplant.

Damit es ein Rückblick auf die vergangenen 50 Jahre wird, bitten wir ehemalige Schülerinnen und Schüler der Schule Ketttershausen uns interessante Beiträge und lustige Anekdoten sowie Bilder aus ihrer Schulzeit bis spätestens 10. März zur Verfügung zu stellen.

Bitte zusenden an: *GS Ketttershausen
Schulstraße 4
86498 Ketttershausen*

oder per E-Mail an:
schulleitung@gs-ketttershausen.de
oder persönlich beim Kollegium der Grundschule abgeben

Wir freuen uns über jede Zuschrift.
Monika Kurtz, Rektorin